

NEO RAUCH ZWISCHEN REALITÄT, MYTHOS UND TRAUM

Der Künstler Neo Rauch zählt zu den gefragtesten Malern weltweit. Seit über zwanzig Jahren bannt er seine Vorstellung auf die Leinwand, schafft figurative Charaktere in abstrakten Welten. Nun lässt der Bildband *Neo Rauch Dromos Malerei 1993 - 2017* sein Werk umfassend Revue passieren.

Berlin, 23. Februar 2018 - Wir blicken auf das Jahr 1993. In Leipzig präsentiert die Galerie Eigen + Art kurz nach der Wende die erste Ausstellung des Malers Neo Rauch. Es sind großformatige Bilderwelten, die es hier zu sehen gibt: Figuren, die realistisch scheinen und doch jeder räumlichen Struktur entrückt sind. Es ist der Beginn eines bahnbrechenden Erfolges. In den darauffolgenden Jahren erobern Rauchs Werke die internationale Kunstwelt, er selbst wird Stellvertreter und Wegbereiter der »Neuen Leipziger Schule«, verbindet figurative Malerei mit Elementen der Pop Art und des Surrealismus. Inhaltlich lesen sich Rauchs Arbeiten wie diffuse Gesellschaftsstudien, eine andauernde Analyse der *Conditio Humana*, die den Betrachter unweigerlich vereinnahmt ohne je eine einzelne Wahrheit zu postulieren.

»Neo Rauch füllt seine Gemälde mit seinen eigenen Traumbildern, Visionen, Begleitern und Weggefährten. Seine Werke verknüpfen ihre Dynamik mit unserem Lebensgefühl. Sie werden Teil von uns, als wären sie Hausgenossen, die atmen und die uns jeden Tag durch ihre eindringliche Anwesenheit Denkanstöße geben oder Trost spenden können«, schreibt Ralph Keuning, Direktor des Museum de Fundatie, Zwolle im Vorwort zu *Neo Rauch Dromos Malerei 1993 - 2017*.

Es ist ein Bildband, der sich wie die Chronologie der Künstlergeschichte Neo Rauchs liest. Beginnend mit jener ersten Leipziger Ausstellung im Jahre 1993, zeichnet dieser deutlich die formalen und inhaltlichen Entwicklungsschritte Rauchs malerischer Arbeit nach. Eines seiner frühesten Gemälde leiht Katalog und Ausstellung seinen Namen. Das Wort »Dromos« bezeichnete im Alten Ägypten die von Sphinxen gesäumte Straße, die zum Tempel führte. Angereichert durch kunsthistorische Texte von Ulf Küster, Harald Kunde, Ralph Keuning, Klaus Werner und Norman Rosenthal, gibt der Katalog umfassend Einblick in Rauchs vielschichtiges Denken und visionäres Schaffen.

Ausstellung: 21.1.–3.6.2018, Museum de Fundatie, Zwolle, Niederlande



NEO RAUCH
DROMOS MALEREI 1993-2017

Texte von Ralph Keuning, Ulf Küster, Harald Kunde,
Norman Rosenthal, Klaus Werner
Deutsch
2018. 144 Seiten, 73 Abb.
Broschur mit Schutzumschlag
23,00 x 30,00 cm
ISBN 978-3-7757-4380-8
30,00 EUR

HATJE CANTZ

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen. Aktuell erscheinen jährlich rund 200 neue Titel im Verlagsprogramm.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION GERD HATJE u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

www.hatjecantz.de
www.editiongerdhatje.com

PRESSEKONTAKT

Jennifer Berndt
PR Manager
presse@hatjecantz.de
Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE
CANTZ**